

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49/0008/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.11.2010 Verfasser: Olaf Müller						
<b>Kulturkooperation in der Städteregion Aachen          Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2010</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>08.12.2010</td> <td>BaKu</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	08.12.2010	BaKu	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
08.12.2010	BaKu	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Abstimmung von Kulturveranstaltungen und zur Abstimmung von Fördermöglichkeiten zwischen der Stadt Aachen, der Städteregion und den anderen städteregions-angehörigen Kommunen zustimmend zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

Mit Schreiben vom 23.2.2010 beantragte die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen die Verwaltung der Stadt Aachen gemeinsam mit der StädteRegion Aachen die Zuständigkeiten und die Konzeption von kulturellen (Groß-)Veranstaltungen abzustimmen sowie eine kohärente Förderstrategie zu entwickeln und den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die bislang sporadisch und projektbezogen erfolgte Zusammenarbeit der mittleren und kleineren Kommunen der StädteRegion im Bereich Kultur, das vielfältige Kulturangebot der Stadt Aachen und das Kulturfestival als Kooperationsprojekt wurden auf zwei Abstimmungsterminen zwischen der Stadt Aachen, der Verwaltung der StädteRegion und Vertretern der anderen städteregionsangehörigen Kommunen behandelt. Im Rahmen dieser Abstimmungsgespräche am 18. Mai 2010 und 1. September 2010 wurde zudem mit den Kulturverantwortlichen in der StädteRegion die Perspektive der Zusammenarbeit der zehn Kommunen der StädteRegion in diesem Bereich diskutiert. Die Zielsetzung bestand darin, nach Möglichkeit eine Form der Koordinierung zur Organisation und Durchführung künftiger Veranstaltungen zu entwickeln.

Das nun abgestimmte Vorgehen enthält folgende Eckpfeiler:

- Alle anwesenden Vertreter von 9 Kommunen verständigten sich auf einen intensiveren Informationsaustausch. Aus dem Informationsaustausch werden zweifellos gemeinsame Angebote resultieren. 2 x pro Jahr wird ein Austausch zwischen den Kulturamtsleitern in der StädteRegion Aachen stattfinden. Die Koordination obliegt der Verwaltung der StädteRegion.
- Ein konkretes gemeinsames Vorgehen wurde noch nicht festgelegt. Im Einzelnen werden bei Bedarf überregionale bzw. bilaterale Gespräche geführt.
- Die städteregionsangehörigen Kommunen werden gebeten, Informationsmaterial zu (Groß)Veranstaltungen an die Stabsstelle (S 16) der StädteRegion zu senden, die diese an die anderen Kommunen weiterleitet. S 16 versteht sich somit als Schnittstelle zwischen den kleineren und mittleren Kommunen der StädteRegion und der Stadt Aachen und kann somit Synergien im Marketing der Veranstaltungen erzielen.
- Gegenseitig soll auf (Groß)Veranstaltungen hingewiesen werden. Alle Beteiligten hielten ein gegenseitiges Bewerben von Veranstaltungen für sehr sinnvoll.
- Die Informationen über die Termine geplanter Großveranstaltungen in den Kommunen der StädteRegion Aachen werden von S 16 gebündelt und an die kommunalen Akteure im Kulturbereich weitergeleitet. Hierdurch sollen u.a. mögliche Terminüberschneidungen vermeiden werden.
- Bei der Fortsetzung des Kulturfestivals (in) der StädteRegion Aachen wird S 16 mit dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen rechtzeitig Kontakt aufnehmen, um ggf. geplante kulturelle Events - sofern sie in das Profil des Kulturfestivals (kostenfrei, Charakter als Begegnungsort) passen - gemeinsam zu bewerben. Bezüglich der Vorbereitung des Kulturfestivals 2011 ist ein Abstimmungstermin für Ende November bereits geplant.

Es wurde festgehalten, dass die Konzeption und damit das Profil des Kulturfestivals zwischen S16 und dem Veranstaltungsmanagement des Kulturbetriebs E 49/4 frühzeitig besprochen wird, so dass ggf. ein abgestimmtes Programm erstellt werden kann.

Eine kohärente Förderstrategie ist aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der städteregeonsangehörigen Kommunen nicht umsetzbar. Durch den regelmäßigen Informationsaustausch und die erforderlichen Beratungsgespräche mit Antragstellern werden zielführende Fördermöglichkeiten aufgezeigt und den Richtlinien entgegenstehende Doppelförderungen vermieden.

Darüber hinaus wurden seitens der Stadt Aachen weitere Aspekte der Zusammenarbeit thematisiert und mit der StädteRegion vereinbart:

- Die StädteRegion Aachen wird für das Jahr 2011 die Stadt Aachen bei der Durchführung der Chor-Biennale unterstützen. Sie wird sich mit einem Format für Chöre aus den anderen Städten der StädteRegion beteiligen und auch einen finanziellen Beitrag zur Durchführung der Chor-Biennale leisten.
- Im Rahmen des Events "September Special 2011" ist auch die StädteRegion eingebunden. Ein Ansprechpartner für S16 wurde bereits benannt. Weitere Einzelheiten hierzu sollen zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt werden.

**Anlage:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2010